

Presseinformation

NÖ-Präsentation in den USA: Technopole Krems und Tulln auch heuer wieder auf weltgrößter Biotechnologiemesse mit dabei!

San Diego war Schauplatz der großen BIO International Convention 2008. Kalifornien ist der größte Biotechnologie-Standort der USA, Arnold Schwarzenegger hielt einen Vortrag.

(24. Juni 2008) – Nach der Teilnahme an der „BIO 2007“ im Vorjahr in Boston waren die beiden biotechnologieorientierten Technopole Tulln und Krems auch heuer wieder an dieser weltgrößten Fachmesse für Biotechnologie in den USA vertreten:

Von 17. bis 20. Juni 2008 fand die BIO International Convention in San Diego/ Kalifornien statt. ecoplus Bereichsleiter DI Claus **Zeppelzauer** präsentierte am „Österreich-Stand“ das große Angebot heimischer Biotechnologie und hatte die Gelegenheit, die Stärken des Landes Niederösterreich in dieser aufstrebenden Branche einem internationalen Fachpublikum vorzustellen.

An diesem international bedeutenden Biotechnologie-Event haben Aussteller aus über 70 Ländern teilgenommen - über 20.000 FachbesucherInnen kamen. Zahlreiche internationale Seminare und Vorträge standen am Programm.

Unter anderem besuchte auch der Gouverneur von Kalifornien, Arnold **Schwarzenegger** die Messe. Kalifornien ist der bedeutendste Biotechnologie-Standort in den USA und Arnold Schwarzenegger fährt eine sehr starke „pro Biotech“ Linie. Schwarzenegger stellte sich in den USA hinter eine Volksabstimmung, die ein 3 Mrd. US \$ Forschungsbudget für biotechnologische Forschung erwirkte.

Die Bedeutung von Biotechnologie steigt rasant – schließlich ist die Forschung bereits soweit, dass biotechnologische Produkte Leben retten und -verbessern können, Gesundheit und Wohlbefinden von Menschen erhöhen, Umweltverschmutzung und -Belastungen etc. reduzieren.

„Biotechnologie ist ein stark wachsender Wirtschaftszweig mit großem Zukunftspotential“, erklärt DI Claus **Zeppelzauer**. „An den Technopolen Tulln und Krems haben wir Biotechnologie-Schwerpunkte mit spannenden Projekten laufen. Die BIO 2008 bot zum einen die Möglichkeit, unsere Leistungen in den USA einem großen Fachpublikum zu präsentieren und zum anderen, neue internationale Kontakte herzustellen. Wir wollen auch im kommenden Jahr in Atlanta an der BIO 2009 teilnehmen!“